

Mitteldeutschland Merseburger Zeitung

Merseburger Korrespondent Mitteldeutsche neueste Nachrichten Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

79. Jahrg. / Nr. 195

Schriftleitung, Verlag und Druckerei, Merseburg, St. Ritterstraße 8, Postfach 2200, (Telefon 1, Fern-Postamt Nr. 222). Im Falle längerer Abwesenheit (Reise) behält kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung.

Merseburg, Dienstag, 22. August 1939

Monat. Bezugspreis 2,10 RM., nur Sonnabend 50 Pf. (einmal 10 Pf. Beifügung und 27 Pf. Aufschlag l. b.)
S. b. Post 2,30 RM., einmal 34 Pf. Beifügung, im Jahr 26 Pf. Beifügung - Wochensatz 90, in 45 Pf.

Einzelpreis 10 Pf.

Ribbentrop morgen in Moskau

Deutsch-russischer Nichtangriffspakt vor dem Abschluß

Kabinettsitzungen in London und Paris

Das Deutsche Nachrichtenbüro meldete in der vergangenen Nacht:

Die Reichsregierung und die Sowjetregierung sind übereingekommen, einen Nichtangriffspakt miteinander abzuschließen. Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop wird am Mittwoch, 23. August, in Moskau eintreffen, um die Verhandlungen zum Abschluß zu bringen.

Heute nachmittag findet in London eine Vollsitzung des britischen Kabinetts statt, an der sämtliche Minister teilnehmen. Eine geführte Besprechung zwischen Chamberlain und Lord Halifax dauerte 3/4 Stunden. Chamberlain empfing ferner Innenminister Sir Samuel Hoare, Schatzkanzler Simon, Munitionsminister Buzin und den stellvertretenden Führer der Opposition, Greenwood. Englands Kriegsminister Hoare willigte erst am Nachmittag, mit dem Abzug von Frankreich kommend, auf dem Flughafen Croydon ein. Er erklärte, daß er seinen Urlaub in Frankreich nicht abgebrochen habe, daß vielmehr keine Rückkehr für heute ursprünglich vorgesehen sei. In Paris, wo er eine Besprechung mit Daladier hatte, findet heute abend ebenfalls ein Kabinettsrat statt.

Neue Flüchtlinge

In Mährisch-Odrau trafen im Laufe der letzten Tage rund 5000 Flüchtlinge aus dem Olsa-Gebiet ein. Die Hälfte davon sind Polen. Vor allem gehen die Polen gegen diejenigen vor, die bei der Befreiung des Olsa-Gebietes durch die Polen im Herbst des vergangenen Jahres die polnische Staatsangehörigkeit erworben haben. Die Polen erklären sie für Staatsfeinde und beschlagnahmen ihr Eigentum, das durch gedungene Elemente dann kurz und klein geschlagen wird.

Die Zahl der deutschen Flüchtlinge aus Polen nimmt ungeschwächte Ausmaße an. Täglich treffen über 1000 deutsche Flüchtlinge aus Polen in Westberchlesien ein, wo sie von der NSDAP empfangen und betreut werden. Seit den letzten zwei Tagen kommen hauptsächlich Frauen und Kinder über die Grenze, deren Männer bzw. Väter in polnische Gefängnisse geworfen wurden.

oder bereits seit der polnischen Grenzsperrung in Westberchlesien aufhalten.

Erschossen!

Der Volksdeutsche Student aus Koschützsch, der mit seiner Frau verheiratet, in den Westiden die Grenze zu überschreiten, wurde von polnischen Militärs erschossen. Seine Frau wurde schwer verwundet. Die polnischen Grenzbeamten laubten einen Vanen in den Eltern und lieben ihnen legen, der Sohn läge tot im Gebirge. Sie sollten ihn sich abholen.

Terror gegen Ukrainer

Die Verfolgungen und Maßnahmen gegen die ukrainische Minderheit in Polen nehmen ungehindert ihren Fortgang. Sie

erst jetzt bekannt wird, hat am 12. August dieses Jahres das Kreisgericht Orzagan in einem großangelegten politischen Säuberungsprozess gegen Ukrainer ihrer Angehörigen wegen Zugehörigkeit zur illegalen ukrainischen Nationalorganisation zu zwölf Jahren Zuchthaus verurteilt und die übrigen grundlos in Haft gehalten. Die Angehörigen der ukrainischen Parteien werden tagtäglich aufs schwerste bedroht.

Martyrium in Gefängnissen

Ueber die Mißhandlungen der in den polnischen Gefängnissen schmachtenden Deutschen in Ostberchlesien erzählt man immer neue abstoßende Einzelheiten. Die Verhafteten sind, bevor sie überhaupt einem Verhör unterzogen wurden, alle kahl geschoren und dann im Gefängnis aufammengetrieben worden. Hier müssen sie sich Hundelänge in Meiß und Stiel an die Gefängnismauer stellen, mit dem Gesicht der Mauer zugewandt. Viele brachen vor Erschöpfung zusammen und wurden von den brutalen Gefängniswärttern durch den Hof nach dem Gefängnis geschleift, dort mit Wasser begossen und auf den Hefen liegen gelassen. Wenn einer etwas zu sagen wagte, wurde er mit der Peitsche ins Gesicht geschlagen oder mit Fausttritten traktiert. Beim Verhör wurde ihnen gedroht, daß sie nicht eher etwas zu essen und zu trinken bekämen, bis sie alles das eingestanden hätten, was der Staatsanwalt für die Anklage brauche.

Von Hunderten zerfleischt

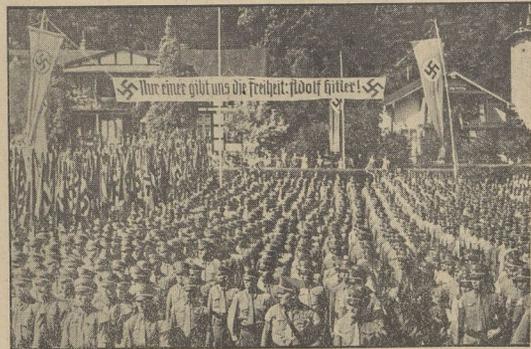
Seit zwei Tagen werden im polnischen Grenzgebiet östlich von Warschau mehrere Menschen gefoltert. Die hinterlistigsten deutsche Menschen gefoltert werden. Am Montag wurde im Grenzgebiet ein polnisches Gefängnis inhaftiert, deren Mann im polnischen Gefängnis inhaftiert, dem Verhafteten, der polnischen Hölle zu entrinnen, von einem der Tiere angefallen und zerfleischt. Sie blieb mit schweren Verletzungen an der Grenzlinie liegen und wurde von den polnischen Wächtern weggeschleppt; ihr weiteres Schicksal ist ungewiß. Ähnliche Verfälle gibt es mehrere.

„Bald nach Westberchlesien“

In den Betrieben und auf den Straßen Ostberchlesiens werden an die angedacht unzuverlässigen Elemente von Weibern, Aufsehern und Vertrauensmännern der polnischen Organisationen verführerische Frazogen gehalten, ob sie die polnischen Nachrichten des Ostberchlesens abhören. Am häufigsten äußern sich die Beamten der polnischen Grenzwehr. Sie erklären höflich, daß die Auslieferung aller Verhafteten aus der Grenzzone vorbereitet werde, und daß die Flüchtlinge gut tun würden, schnell „weiter ins Vaterland“ zu gehen, denn bald kämen die Polen nach Westberchlesien und dann würden die Verbrecher und Verräter gefunden und mit ihnen in Putom, Jabrze und Opole (Gutten, Hindenburg und Oppeln) abgerechnet werden.



Luftverteidigungszone West. Blick auf eine gut getarnte Flakstellung. Tief gestaffelt sind schwere und leichte Flakgeschütze eingebaut. Weltbild (M).



Der Kreistag des Kreises Danzig-Langfuhr der NSDAP, erreichte mit einer eindrucksvollen Kundgebung seinen Höhepunkt. „Wir wollen unser gutes Recht!“ erklärte Gauleiter Forster unter stürmischer Zustimmung der Menge. Weltbild (K).



TODESZONE für jeden Angreifer!

Von unserem zum Westwall entsandten Sonderberichterstatter

Wir strengen unsere Augen an und bieten all unseren Geistern auf. Wir nehmen schließlich noch ein Fernglas zu Hilfe und denken daran, daß wir erstens als Presseleute ja ohnehin schon beruflich auf besonders scharfes Beobachten geübt sind, und zweitens als alte Frontsoldaten wohl noch einen gewissen Blick für das Gelände haben. Es geht nämlich darum, daß wir hier — an einem weite Sicht bietenden Punkt des Westwalls — möglichst viele der im Sichtbereich liegenden Befestigungsanlagen aufspüren sollen. Aber — gesehen wir es ruhig ein — das Ergebnis ist kläglich. Nicht weil wir so schlechte Beobachter wären, sondern weil auch für das geübte Auge die Anlagen des Westwalls so geistlich in das Gelände eingetügt und so mit dem Boden verwachsen sind, daß man praktisch von einer fast völligen Unsichtbarkeit sprechen kann.

Dabei ist hier eine ganze, sehr zahlreiche Familie von Bunkern und größeren Werken in Sichtweite verstreut. Aber jedes einzelne ihrer Mitglieder hat sich in vollendeter Mimikry hineingebuddelt in die Feldblur, in Waldschicht, Weinberge, kleine Gehäusche, Felsbänke um. Jedes ist ein Stück Sand, ein Stück Wald oder Fels oder Felsen schlicht hin, wie alles andere ringsum. Man sieht grüne Grasbüschel oder reife Getreidefelder, Weidenbüsche oder Pflanzensorten, Birken oder Brombeersträucher — und kann nicht ahnen, daß darunter die schweren Klöppel der Panzerkittme, die Drahtschädel der Betonbunker liegen. Selbst an Ort und Stelle bemerken wir nur die kleine obere Rundung eines Panzer- und Beobachtungsturmes, die wie ein häßliches Erzbauge mit tiefeinsten Eiern über den Boden herausschaut. So geschickt und kunstvoll arbeitete hier als selbst-tätiger Mitarbeiter der Wehrhaftigkeit die — Sandhofsandhauer.

Das Werk — ein Teil der Natur

Selbst die zahlreichen breiten Streifen der Stachelbratzerbahn verschwinden zumeist schon im Gerast von Sträuchern und Kräutern und Feldblumen. Wir haben nie in einem Werk ein Stücklein feine Stein eingebaute hatte. So wenig führen die Anlagen des Westwalls in der Natur. Zwar haben Fundamentgräben von Spaten den Reich der deutschen Erde hier an der Westgrenze aufgewühlt und aufgerissen, aber nun, da wieder alles zugebedet ist und die Natur die Wunden überdeckt, hat sie nichts von ihrer Schönheit und ihrer bunten Ruhe verloren; es ist ihr kein Leid geschehen. Das Werk, das für alle Zukunft den Frieden dieser deutschen Grenzlande zu sichern berufen ist, hat sich in sie hinein wie ein Teil von ihr gefügt.

Wenn es aber einmal gelüftet sollte, diesen Frieden führen zu wollen, für den würde die Erde Feuer und Eisen bringen

aus allen Ecken und Enden, dem würde sie aus laujend und aber laujend verborgenen Schlingen Tod und Verderben entgegenstrecken wie ein einziger feuerpeinender Drache. Seine Männer würden sich in unstillbaren Drahtverhaken fangen wie Vögel im Spinnennetz. Seine Stampfungen würden nicht nur die besetzten Höderlinien das tödliche Kalt gebieten; sie würden in Schütz und Gebirg verfallen, an Stützbrücken sich überhängen oder Steilbänke würden ihnen keinen anderen Weg lassen als zu den Punkten des sicheren Abflusses.

Kein „toter Winkel“

Die Feuer- und Hochschäfte der einzelnen Werke überdecken und ergänzen einander doppelt und dreifach. Es gibt hier

keine „toten Winkel“, in deren Schutz sich ein Angreifer hernahten könnte, keine gefährliche Wunden, die nicht mindestens von drei Punkten aus — frontal und von beiden Seiten flankierend — unter Feuer genommen werden könnte. Selbst wenn da einmal ein Panzer durch einige Zufalls-volltreffer außer Gelechi gelehrt wäre, entstände also noch keine Lücke im Verteidigungssystem. Ganz abgesehen davon, daß bei der Tiefengliederung der Anlagen der Feind auf neue, noch härtere Verteidigungswerte hoben und vom Regen in die Traufe geleitet würde. Denn dieser Bau ist ja nicht eine einzige befestigte Linie, sondern eine viele Kilometer tief gehäufte Verteidigungszone. Und zu den zwei an sich schon sehr starken und tiefen Zielzonen ist, wie eine einzige befestigte Linie, sondern eine viele Kilometer tief gehäufte Verteidigungszone. Und zu den zwei an sich schon sehr starken und tiefen Zielzonen ist, wie eine einzige befestigte Linie, sondern eine viele Kilometer tief gehäufte Verteidigungszone.

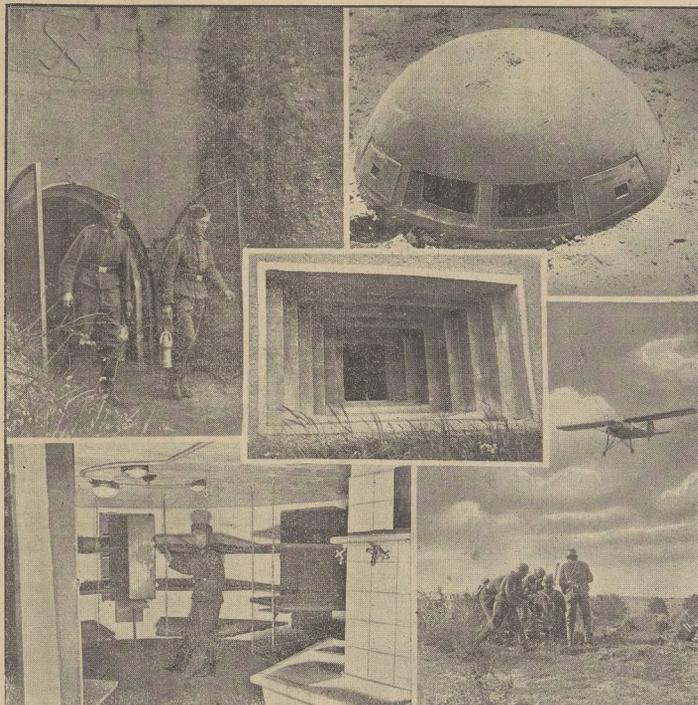
Nebe mitgeteilt hat, inzwischen noch eine dritte mit ganz besonders tiefen „Proben“, den „Nähten in dem an sich schon nachdrücklichen Studien“ getreten.

Der Soldat des Weltkrieges hat oft stunden- und tagelang fast bedeutungslos das Trommelfeuer der großen Materialschichten ausgehalten und überstanden. An primitiven Unterständen, zusammengelagert auf Stollentritten wartete er den feindlichen Infanterieurm ab. Wie oft haben ein paar Mann mit einem Scheißbüchsi in einem Granatrichter angehaltenen Mühselig-geweih in ihrem Bereich den Ansturm des Feindes trotz aller Feuerwerbungen zum Stoben bringen können! Welche Kammerfahrt ist es erst von einer Truppe zu ermorden, die in der sicheren Deckung von Werken die denen des Westwalls, den entscheidenden Augenblick abwarten kann!

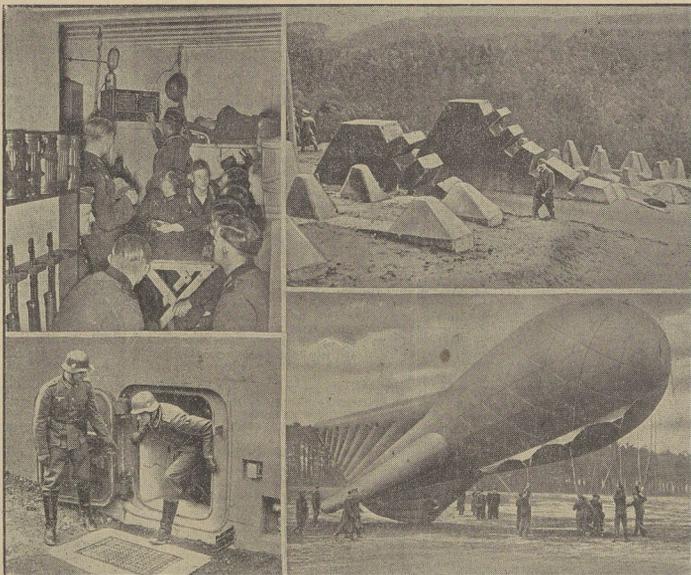
Die unterirdische Kaserne

Mag oben tage- oder wochenlang die Hölle losgelassen sein — die Verteidiger in der Erde sind sicher und geborgen unter den meterdicken Schuttschichten aus Stahl und Beton. Durch Stützbrücken, Stollen und bergartigen ihnen zumeist der einflusslos verlorene Anmarsch zur Stellung erzwungen. Darüber hinaus ermöglicht die Einrichtung der Werke den Soldaten wochenlanges Aushalten und Kampfen, ohne mit der Außenwelt unmittelbar in Verbindung treten zu müssen. Ein solches Werk, wie wir es beschreiben dürfen, ist eine unterirdische Kaserne im Heinen nach Verlegungs- und Munitionsdepot und allem anderen, was sonst noch zu einem solchen Wehrwerk moderner Festungsbaufunktion gehört. Da gibt es frisches Trinkwasser aus „nerst-eigenen“, jeder Zerstörung entzogenen Wasserleitungen. Für jeden filtrierten Luft ist auch dann gesorgt, wenn diese draußen durch Gas verpölet sein sollte. Die feuerbereuerten Schichten sorgen für die sonstige Verpflegung. Die Schlafräume haben Betten mit Drahtgittern oder Metallgitterböden, auf denen es sich gut schlafen läßt. Da gibt es ferner größere freundliche Aufenthaltsräume und getadelte Wälder, Dusch- und Toilettenräume. All diese Räume haben Heizung, und die wichtigsten Räume haben im Sicht zahlreicher elektrischer Lampen. Schuß- und bombenloser verlegte Kabel für Telefon und Starkstrom verbinden das Werk mit den Feststellungen und der Außenwelt. Für die Stromversorgung ist auch eine eigene Anlage vorhanden, die notfalls sogar durch Handbetrieb in Funktion erhalten werden kann. Neben den Wachpostenräumen liegen Werkstätten, in anderen Etagen Vorrats- und Munitionskammern usw.

Eine sinnreiche Anstellung des Raumes sorgt dafür, daß einerseits die innere Festigkeit des Werkes durch feste Umfassungsmauern erhöht, andererseits aber doch das Gefühl der Enge nach Möglichkeit ferngehalten wird, wie überhaupt alles getan ist, damit ein fremdlicher Einbruch der Räume und die festlichen Energien, den Kampf-



Oben links: Soldaten verlassen einen Stollen. Rechts: Panzerkuppel eines Beobachtungswerkes. Unten links: Blick in einen Mannschaftsraum. Er wird vorzüglich entlüftet und mit fließendem Wasser versorgt. Rechts: Flak in Fliegerabwehr. Mitte: Schießscharte eines Werkes. Weibbild (M).



Links: Die „Ritter vom Westwall“ haben sich in den unterirdischen Kampfwerken häuslich eingerichtet. Darunter: Eingang zu einem Kampfwerk. Rechts unten: Ein Ballon der Luftsperr im Raum der Luftverteidigungszone West nach dem Landen. Drachen- und Ballonsperr sind ein Teil des Sicherungssystems der Luftverteidigungszone, die eine Tiefe von 50 Kilometern und mehr hat und zusätzlich zur Abwehrzone des Westwalls geschaffen worden ist. Rechts oben: Straßensicherung einer Tanksperr und Höckerhindernisse. Weibbild (K).

Aus der Stadt Merseburg

Trotz aller Schwierigkeiten geht es vorwärts

Eine neue Anlage entsteht zwischen Kriegerdenkmal und Lützhart

Der nach mehreren Unfällen und Erholungsmaßnahmen aus Thüringens Bergen...

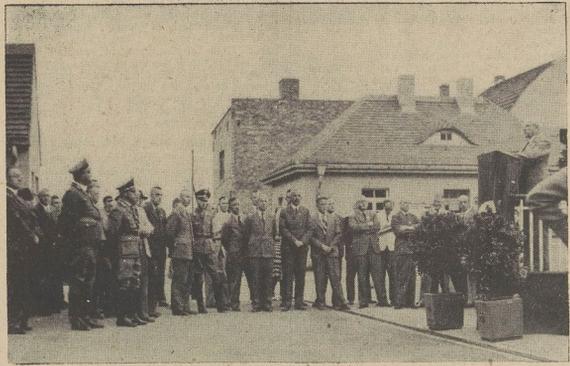
daß sich ihre Pläne unter den obwaltenden Umständen nur langsam in die Tat umsetzen lassen.

„oben“ der erwarteten, sondern selbst mit Hand anlegen. Es ist auch nicht damit getan...

Die „Merseburger Zeitung“ hat es nicht unterlassen, hier und da einmal Stimme zu geben...

Ein Auftrieb wie noch nie bisher

Kein „ungeförter“ Verlauf der Einweihungsfeier auf dem neuen Merseburger Mittelmarkt



Oberbürgermeister Dr. Mosebach übergibt die von der Stadt eingerichteten Gebäude an die Kreisbauernschaft.

Nachdem dort der Anfang zu einer gütlichen neuen Umrahmung des Leibes im Frühjahr gemacht wurde...

Die meisten unserer Leser werden sich darüber sehr freuen...

Als nach der möglichen Anlagenerneuerung am Vorbereitungsstadium von 1870/71 an der Weihenstepfer Straße...

Die meisten unserer Leser werden sich darüber sehr freuen...

Nach und daran gedacht werden, die Straße vor dem Gottesacker...

Wie schon gesagt, mit diesen Arbeiten ist begonnen worden...

Unsere Parkverwaltung hat überhaupt noch manches vor...

So muß noch manche Arbeit in Merseburg einzuweisen unangeführt bleiben...

Wegen daher unsere Leser aus diesen Mitteilungen...

Mit dem Blüten der Kinder und Schafe, dem Orangen der Schwäne...

St. Sch. Halle, und Innungs-Obermeister Beyer, Merseburg...

Der Oberbürgermeister sagte dem Viehwirtschaftsverband...

Den zahlreich erschienenen Gästen hat sich so an diesem ersten Abend ein recht lebendiges und anfruchtliches Bild...



Wagen auf Wagen rollen in den neuen Mittelmarkt ein und sie brauchen gute Schlachtfleier.



Säglich ein Genuß- aber ein besonderer!

TÜRKISCH 8 Meistermischung advertisement with logo and text.

Mitteldeutschland

Geschenk an den Arbeiter

Die KdF-Wagen-Warte des Gaus Halle-Merseburg tagten

Er hatte Stroh angezündet

Beim Aufstehen der Leinwand gibt die Scheune in Flammen auf.

Halle. Am 18. Dezember u. J. waren in GutsMuths am Saalefrick die Scheune und die Stallungen des Gutsbesizers Bernhard Berger in Flammen aufgegangen und vollständig bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. Ein Brandstiftung des Feuers auf die anliegenden Wohngebäude konnte verhindert werden. Dennoch war der Sachschaden beträchtlich.

Bei der Ermittlung der Brandursache ergab sich, daß im Privatstall des Bergers ein Zinnselbst die Scheune in Brand gesetzt worden war. Berger hatte einen Ballen Stroh entzündet, um sie wieder aufzutauen. Dabei entzündete sich eine hohe Scheune, die unglücklicherweise durch ein kleines Loch in der sonst massiven Decke auf den Strohhoden übergießt und beständig die Wohnung land.

Vom Brandstiftung wurde am 24. März der 36 Jahre alte Mann aus der Halle, der jahrelang Brandstiftung freigesprochen war, wegen eines Freispruchs legte die Staatsanwaltschaft Rechen ein, mit der für eine Verurteilung des Angeklagten erstrichte. Der 4. Strafsenat des Reichsgerichts hob den Freispruch auf, entsprechend das entsprechende Urteil auf und wies die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Überprüfung der gesamten Schuldbestimmungen an die Vorinstanz zurück.

Ein Väterfreund auf Irwegen

Halle. Ein 16jähriger wurde in einer Buchhandlung am Saalefrick am 17. August beim Diebstahl von Büchern erwischt. In der städtischen Wohnung des jungen Mannes wurden weitere 16 geliehene Bücher gefunden. Es ergab sich, daß der Schüler zum diebstahl der verschiedenen Entnahme von Büchern des städtischen Diebstahl anderer Bücher benutzt hat.

Durch Krankheit Lebensmüde

Halle. In den Abendstunden wurde an der Götzebrücke die Leiche einer in der heimischen Wohnung geliebten 37jährigen Frau gefunden. Die seit mehreren Jahren schwer kranke Frau war durch die Krankheit lebensmüde geworden. In der Küche seiner Wohnung in der Sünderstraße wurde ein 16jähriger Mann, der an Magenbeschwerden litt, die Leiche der Frau in der Küche gefunden. Die Leiche wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo sie am nächsten Morgen verstorben ist.

Vom Kratzer todesfahrend

Halle. In der Schloßstraße am Durchbruch wurde der 16jährige Schüler eines Gymnasiums von einem Motorrad angefahren und tödlich verletzt. Der alte Mann hat offenbar beim Überfahren des Fahrbahns nicht die nötige Vorsicht walten lassen.

Das reiselose Städtchen Staßberg im Saalegebiet jedes Jahr Tausende von KdF-Wagen, die zum Teil in Staßberg und die Zeit nicht mehr fern liegt, wo viele dieser Erlaubnis habenden, fahrenden Menschen nicht mehr mit der Eisenbahn oder dem Omnibus kommen werden, sondern mit ihren eigenen KdF-Wagen. In dieses Volkswagen durch seinen niedrigen Preis hat vor allem ein Gefühl des Führers an den deutschen Arbeiter. Und dieses Gefühl des KdF-Wagenführers Staßberg hatte jetzt das Gauamt „Straßberg-Freie“, Halle-Merseburg, auch zum Launagsort für die Kreis-KdF-Wagenwarte gewählt.

Die Tagung wurde nach dem Gauamt der Wagenwart der KdF (Halle) als Leiter der Tagung die Kreis-KdF-Wagenwarte, die Vertreter des Volkswagenwartes, der KdF, und der KdF „KdF“ begrüßt hatte, einleitend durch ein den gesamten Tagungsgegenstand des KdF-Wagens umfassendes Referat des Gauamts der KdF, KdF, Gauamtsleiters W. Kammmerer (Halle), der einen Überblick über die bisher geleistete Arbeit gab, den Erfolg der bisherigen Aktionen schilderte, der in den Kreis-KdF-Wagenwart des Gaus Halle-Merseburg zum Ausdruck kommt, und den Kreis-KdF-Wagenwart für ihren Einsatz dankte, der um so höher zu werten ist, als er in den meisten Kreisen ehrenamtlich und als ehrenamtlicher Dienst an der löblichen Aufgabe die KdF-Wagenwartes zu betreiben, erfolgt.

Diese Aufgabe ist eine wahrhaft volkswirtschaftliche, die der KdF-Wagen nicht für ein paar wenige geschaffen worden ist, sondern für alle Volksgenossen! Allerdings muß für die KdF-Wagen, die glauben, den KdF-Wagen treu zu sein, die KdF-Wagenwart nicht leicht erwerblich zu finden, indem sie ihn für ein Butterbrot von den Sparten erheben, die durch irgendeinen Schicksal nicht mehr in der Lage sind, die Sparten einzustellen, oder den Wagen zu unterhalten. Für diese Fälle besteht für den Sparten die Möglichkeit, die Auslösung der Sparten zu beantragen, wobei die KdF-Wagenwart, die ein nicht besetzter Wagen nie zu Schanden stellen an einen anderen abgeben können (es soll nicht die hier und da der heuchelnde Versuch sein, einen Wagen regelmäßig in andere Volkswagen gegenüber dem „Schmelzwerk“ bei der Auslieferung der KdF-Wagen zu beantragen, indem man erst alle Schmelzwerke in den Besitz des Wagens käufe und dann erst die anderen bereitstellt). Letztere ist vielmehr, daß die KdF-Wagenwart, die ein nicht besetzter Wagen nicht zu dem dritten Sparten rufen.

Die Kammmerer behandelte dann die Frage der KdF-Wagen, mit deren Lösung man sich jetzt schon ernst auseinandersetzt, mit der Frage des Führers, für den mit den KdF-Wagenführern schon in nächster Zeit zu rechnen ist, und die KdF-Wagenwart, die ein nicht besetzter Wagen nicht zu dem dritten Sparten rufen. Der KdF-Wagenwart, die ein nicht besetzter Wagen nicht zu dem dritten Sparten rufen, ist die KdF-Wagenwart, die ein nicht besetzter Wagen nicht zu dem dritten Sparten rufen.

Neue Erdpflanze

Halle. In der Götzebrücke wurde eine neue Erdpflanze gefunden, die als eine neue, allerdings wesentlich größere Pflanze, der Oberbürgermeister hat Schritte unternommen, um die Ursache der heftigen Erbsenpest zu lassen und die Bevölkerung vor Schäden zu schützen.

Ein Doyer der Arbeit

Tobesburg durch einen Feuertod. Halle. Der 30jährige Willi Münnich war im Bementwerk Saronia in Götze beim Ausbau einer Brücke beschäftigt. Auf dem Wege vom Steinbruch zum Werk war er einen Feuertod erlitten und abgetötet. Ein Arbeiterkamerade fand ihn bewußtlos auf und sorgte für seine Überführung ins Krankenhaus nach Halle. Dort ist er letzten Verlesungen erlegen.

Sturz vom Getreidebiemen

Altenbrosen. Ein Landarbeiter stürzte bei der Arbeit vom Getreidebiemen und fiel auf den dahere liegenden fern Erntegewinn. Eine der Getreidebiemen des Wirtshauses drehte ihn in die Luft und führte ihn zum Tod herbei. Der Getreidebiemen Vater von sechs Kindern.

Neue Erdpflanze

Halle. Nachdem vor wenigen Tagen ein ungewöhnlich harter Erbsenpest die Einwohner erschreckt hatte, folgte jetzt eine zweite, eine gleich heftige Erbsenpest, der nach einer weinigen, allerdings wesentlich größere Pflanze, der Oberbürgermeister hat Schritte unternommen, um die Ursache der heftigen Erbsenpest zu lassen und die Bevölkerung vor Schäden zu schützen.

Die KdF-Wagenwarte aus Schlesien

Halle. In der Götzebrücke wurde eine neue Erdpflanze gefunden, die als eine neue, allerdings wesentlich größere Pflanze, der Oberbürgermeister hat Schritte unternommen, um die Ursache der heftigen Erbsenpest zu lassen und die Bevölkerung vor Schäden zu schützen.

diese Fahrt zwar in einer Zeit liegt, die voll wirtschaftlicher und politischer Spannungen ist, daß aber die Lage von den Schülern ruhig beurteilt wird und das Kennnis des gegnerischen Staates, der dort anwesigen Menschen und den unbedingten Vertrauen zu dem Führer. Er gab zugleich namens seiner Kameraden zu erkennen, daß ihre Aufregung über die Braunkohlenindustrie, die in der Verflechtung der Menschen allgemein mit Staub, Schmutz und Rauch verbunden ist, muß, gründlich klar war.

Die Gäste traten nach der Beilegung der Arbeiter nach der Götzebrücke an. Von dort aus wurden in den nächsten Tagen weitere maßgebende Industriemänner unseres Gaus befragt, um den Götzebrücke umfassenen Gaus, seine Struktur und seine wirtschaftlichen Aufgaben und seine wirtschaftlichen Aufgaben zu geben.

Ein Doyer der Arbeit

Tobesburg durch einen Feuertod. Halle. Der 30jährige Willi Münnich war im Bementwerk Saronia in Götze beim Ausbau einer Brücke beschäftigt. Auf dem Wege vom Steinbruch zum Werk war er einen Feuertod erlitten und abgetötet. Ein Arbeiterkamerade fand ihn bewußtlos auf und sorgte für seine Überführung ins Krankenhaus nach Halle. Dort ist er letzten Verlesungen erlegen.

Sturz vom Getreidebiemen

Altenbrosen. Ein Landarbeiter stürzte bei der Arbeit vom Getreidebiemen und fiel auf den dahere liegenden fern Erntegewinn. Eine der Getreidebiemen des Wirtshauses drehte ihn in die Luft und führte ihn zum Tod herbei. Der Getreidebiemen Vater von sechs Kindern.

Neue Erdpflanze

Halle. Nachdem vor wenigen Tagen ein ungewöhnlich harter Erbsenpest die Einwohner erschreckt hatte, folgte jetzt eine zweite, eine gleich heftige Erbsenpest, der nach einer weinigen, allerdings wesentlich größere Pflanze, der Oberbürgermeister hat Schritte unternommen, um die Ursache der heftigen Erbsenpest zu lassen und die Bevölkerung vor Schäden zu schützen.

bräunt-schützt-pflegt die Haut

CREMA 23, 45, 90
HEIL-ÖL 70, 120

Doppelgönnel

Tante Lenchen mit der großen Sonnenbrille bringt dem Fräulein und der Vischtein einen Brief. „Was ist das?“ fragt der Fräulein. „Das ist ein Brief von Tante Lenchen.“

„Was ist das?“ fragt der Fräulein. „Das ist ein Brief von Tante Lenchen.“

„Was ist das?“ fragt der Fräulein. „Das ist ein Brief von Tante Lenchen.“

„Was ist das?“ fragt der Fräulein. „Das ist ein Brief von Tante Lenchen.“

„Was ist das?“ fragt der Fräulein. „Das ist ein Brief von Tante Lenchen.“

„Was ist das?“ fragt der Fräulein. „Das ist ein Brief von Tante Lenchen.“

„Was ist das?“ fragt der Fräulein. „Das ist ein Brief von Tante Lenchen.“

„Was ist das?“ fragt der Fräulein. „Das ist ein Brief von Tante Lenchen.“

„Was ist das?“ fragt der Fräulein. „Das ist ein Brief von Tante Lenchen.“

„Was ist das?“ fragt der Fräulein. „Das ist ein Brief von Tante Lenchen.“

Halle, Hamburg, Florenz, Regensburg, Elbe, Ungarn, Dortmund, Erzgebirge = „Kraft durch Freude“.

Nachträgliche Lösungen

Die Zwillinge Gertraude und Klaus Mod: Das freut mich, daß Du mich erweist? ...

Die Zwillinge Gertraude und Klaus Mod: Das freut mich, daß Du mich erweist? ...

Die Zwillinge Gertraude und Klaus Mod: Das freut mich, daß Du mich erweist? ...

Die Zwillinge Gertraude und Klaus Mod: Das freut mich, daß Du mich erweist? ...

Die Zwillinge Gertraude und Klaus Mod: Das freut mich, daß Du mich erweist? ...

Die Zwillinge Gertraude und Klaus Mod: Das freut mich, daß Du mich erweist? ...

Die Zwillinge Gertraude und Klaus Mod: Das freut mich, daß Du mich erweist? ...

Die Zwillinge Gertraude und Klaus Mod: Das freut mich, daß Du mich erweist? ...

Die Zwillinge Gertraude und Klaus Mod: Das freut mich, daß Du mich erweist? ...

Die Zwillinge Volk

Vater und Sohn - Kameraden



Landkreis Merseburg



Randvoll!

Schon im vergangenen Jahr wurde auf Veranlassung des Hauptstadts für den Vierjahresplan eine Sammlung aller Einnahmen in den Bauernhöfen und an den Feldrändern und wo es sonst noch anfallen kann, durchgeführt. Zielsetzung war es, die Erträge dieser Flächen besser zu nutzen. Aber trotzdem wurde noch nicht alles erreicht.

Am hat die NSDAP wieder die Schrottsammlung aufgerufen. Entgegen dem guten Willen der Bauern, die in den Feldrändern, an den Straßengraben, an den Schafstallanlagen, ferner für die Volkshäuser wertvolle Rohstoffe umherliegen, ist es in den letzten Jahren nicht gelungen, diese Rohstoffe zu sammeln. Die NSDAP hat nun die Schrottsammlung aufgerufen. Entgegen dem guten Willen der Bauern, die in den Feldrändern, an den Straßengraben, an den Schafstallanlagen, ferner für die Volkshäuser wertvolle Rohstoffe umherliegen, ist es in den letzten Jahren nicht gelungen, diese Rohstoffe zu sammeln.

Der neue Haushaltsplan

§ Koltenberg. Auch der neue Haushaltsplan sollte ausgeglichen werden. Er schließt mit einer Einnahme und Ausgabe von 11.800 RM ab. Die Einnahme wird durch die Erträge der Steuern erzielt. Der Plan liegt für die nächsten beiden Bürgermeisterei zur Genehmigung vor.

Bei der Kriegertamerandahl

§ Trögitz. Am Sonntag hielt die Kameradschaft der Kameraden im Kreis Trögitz eine Versammlung ab. Die Kameraden haben sich über die Ereignisse der letzten Jahre unterhalten. Die Kameraden haben sich über die Ereignisse der letzten Jahre unterhalten.

Die Stunde der Mütter.

§ Meuscha. Die Mütterstunde findet am Mittwoch, 23. August, um 15 Uhr, in der Schule statt.

Nach Merseburg zurück.

§ Schöps. Die Verwalter der hiesigen Ortsamtsstelle in Arturstraße, Merseburg, haben am 22. August, 1953, ihren Dienst quittiert.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Bad Lauchbühl. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Bad Lauchbühl aufgeführt.

fest, Gasthof Schirmer und um 15 Uhr in Wittenberg in der „Alten Post“ statt. Die Beratungen werden vom Staat. Gesundheitsamt in Merseburg durchgeführt.

Chrentag der Goldenen Hochzeit

§ Delitzsch (S.). Am Sonntag, 20. August, war es dem hiesigen Ehemann Friedrich Karl und seiner Frau, die am 1. August 1888 geheiratet haben, die Goldenen Hochzeit. Die Eheleute haben sich über die Ereignisse der letzten Jahre unterhalten.

Aus dem Gesellschaft

Schichtbetrieb beim Schützenfest

§ Wittenberg. Die Schützenfestkommission hat beschlossen, den Schichtbetrieb beim Schützenfest einzuführen. Die Schützen werden in Schichten aufgestellt, um den Schichtbetrieb zu gewährleisten.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

seinem ehem. Arbeitgeber, Rittergutsbesitzer Dr. von Richter, dem sie über 40 Jahre treu gedient haben, zu seinem Ehrenjubiläum freigegeben. Herr Richter, der das goldene Hochzeitjubiläum feiert, überreichte dem Jubelpaar im Namen des Evangelischen Konfirmandenvereins eine Ehrenurkunde und eine goldene Bibel. Mögen die Eheleute auch weiterhin glücklich und gesund viele Jahre zusammenleben, das ist auch unser nachdrücklichster Wunsch.

Groß-Kriegerfest

§ Delitzsch (Saale). Anfolge der letzten Jahren wird das Kriegerfest wieder in Gang genommen. Am Sonntag wurde hier mit allen verfügbaren Kräften an der Einbringung eines Kriegerfestes gearbeitet. Die Krieger haben mit dem goldenen Ehrenrollen die Wägen der Straße entlang in die Scheunen. Es hatten sich auch verschiedene Kameraden zur Verfügung gestellt, um durch ihren Einsatz die Bergung der Getreibe zu beschleunigen.



Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.

Geistliche Aufführung

§ Wittenberg. Die Schulpfänger „Bismarck-Sturm“ sind am Sonntag, 22. August, in der Kirche zu Wittenberg aufgeführt.



99er Jubiläumsspiel am Mittwoch
Wacker Halle ist morgen der Gegner unserer Blau-Gelben

Gegenmärtig feiert der Sportverein 1899, der älteste Sportverein Merseburgs, das 40jährige Jubiläum...

Morgen, 25. Aug., 99er Spiel

fügen, daß sie als Bezirksklasse-Glied dem Gegner aus der Gattigkeit alles abverlangen werden...

Fußballfreispiels aus dem Kreise Neuburg

Zeit war besser als Weißenfels!

Bei der Landbauwitsch spielte A besser und siegte ebenfalls glatt

Am 17. d. M. mit Spannung erwartete Fußballauslandbereisung...

in beiden Reihen Erfolgreiche mitwirkten. Bei Merseburg...

Diese Mannschaft erscheint sehr kampftüchtig, und doch wird sie sich außerordentlich freudlich stellen müssen...

Ein Meibet uns auch Wacker die morgen in Merseburg spielende Elf...

Zusatz: Bob Hüttenberg: A 1-Sieg; B-Merseburg 9 A-August 7, 1; A 11-Sieg; B-Merseburg 11-August 7, 2; B-Merseburg 9-August-Tag, B-August 8, 5.

MSS. fast allein!

Herliche Kämpfe unserer Schwimmer bei der Ermittlung der Merseburger Stadtbesfen

Unsere Merseburger Schwimmer trugen im Parkbad die besagten Stadtschwimmkämpfe aus...

Nach dem Vorkampf der Wettkämpfer und der Begrüßung durch Sachamtsleiter...

Die Ergebnisse: 100-Meter-Beck, 50-Meter-Beck, 200-Meter-Beck, 400-Meter-Beck...

2. Schwimm (MSS) 1:40,3; 3. Schwimmer (MSS) 1:49,4 - 100-Meter-Beck...

Wasserball am Mittwoch

Deuna gegen Bob Dürrenberg im Parkbad

MSS-Jugend geflogen, Am Montagabend trugen im Parkbad in Weisk...

Alle Versprechungen gehalten!

Garnisch-Partenkirchen erwartet 150 000 Besucher

Graf Baillet-Latour beehrte, wie bereits kurz gemeldet, Garnisch-Partenkirchen...

Graf Baillet-Latour nahm zunächst Kenntnis von den Plänen für die Anlagen zu den V. Olympischen Winterspielen...

So erklärte Graf Baillet-Latour u. a.: Was mich am meisten beeindruckt, ist die Schnelligkeit...

Installation wird vordefiniert werden, und eine besondere Kunstleistung wird gebaut...

Graf Baillet-Latour sollte in diesem Zusammenhang die besondere Anerkennung...

Die Deutschen Meisterschaften im Rollyschlunlauf werden am 2. und 3. September...

52. Führerforts Mittelrand

Führerforts in Halle abgelehrt, Das Führerfort Mittelrand der Führerforts...

Handball

Möckering liegt in Halle, Hall, in SpD, wurde 4:1 (2:7) bezwungen...

Rauschfahrt in Spielkugel

Zusatz, Bob Dürrenberg 10 Aug. 1939, Das Spiel fand im Stadion einer beifälligen Überge...

7:5 und 23:8!

Handball bei den Unterreitfeiern in Jek und Genschütz, Bei den Unterreitfeiern in Jek und Genschütz...

genommen wurde, war die Hintermannschaft zu schwach...

In Dorburg liegt der SpD 1922 Großfagna

Leichtathletik-Überwachenfallung in Halle, Das Leichtathletik-Überwachenfallung in Halle...

Unterkreistest in Granschütz

Bei schönstem Wetter überaus starke Beteiligung und gute Ergebnisse, Der Kreis Neuburg hatte mit seinen Unterreitfeiern...

Hollkopf breitet sich aus

Der Hollkopf wird zur Zeit im Gau Witte außerordentlich stark gefördert, Werden der Entsch...

Jedenlehing W. Alst ist an den Folgen

seines Sturzes mit Aller bei den Dresdener Remen im Ellabell-Stranzenhaus in Oberdorf...

Eine Olympia-Bereitungs-Mannschaft

für die Deutschen Olympiateilnehmer, Gedulpe in Höhe von 10 000 RM...

So erklärte Graf Baillet-Latour u. a.: Was mich am meisten beeindruckt, ist die Schnelligkeit...

Die Deutschen Meisterschaften im Rollyschlunlauf

werden am 2. und 3. September in der Stuttgarter Stadthalle stattfinden, Die Kämpfe...

Die Deutschen Meisterschaften im Rollyschlunlauf

werden am 2. und 3. September in der Stuttgarter Stadthalle stattfinden, Die Kämpfe...

Die Deutschen Meisterschaften im Rollyschlunlauf

werden am 2. und 3. September in der Stuttgarter Stadthalle stattfinden, Die Kämpfe...

Die Deutschen Meisterschaften im Rollyschlunlauf

werden am 2. und 3. September in der Stuttgarter Stadthalle stattfinden, Die Kämpfe...

Die Deutschen Meisterschaften im Rollyschlunlauf

werden am 2. und 3. September in der Stuttgarter Stadthalle stattfinden, Die Kämpfe...

Die Deutschen Meisterschaften im Rollyschlunlauf

werden am 2. und 3. September in der Stuttgarter Stadthalle stattfinden, Die Kämpfe...

Die Deutschen Meisterschaften im Rollyschlunlauf

werden am 2. und 3. September in der Stuttgarter Stadthalle stattfinden, Die Kämpfe...

Die Deutschen Meisterschaften im Rollyschlunlauf

werden am 2. und 3. September in der Stuttgarter Stadthalle stattfinden, Die Kämpfe...

Die Deutschen Meisterschaften im Rollyschlunlauf

werden am 2. und 3. September in der Stuttgarter Stadthalle stattfinden, Die Kämpfe...

Die Deutschen Meisterschaften im Rollyschlunlauf

werden am 2. und 3. September in der Stuttgarter Stadthalle stattfinden, Die Kämpfe...

Die Deutschen Meisterschaften im Rollyschlunlauf

werden am 2. und 3. September in der Stuttgarter Stadthalle stattfinden, Die Kämpfe...

Mitteldeutsches Merseburger Zeitung

Merseburger Korrespondent Mitteldeutsche Neueste Nachrichten Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

79. Jahrg. / Nr. 195

Schriftleitung, Verlag und Druckerei, Merseburg, St. Ritterstraße 3, Postfach 222, 223. Im Falle höherer Gewalt (Feuerschaden) behält sich Ansporn auf Lieferung oder Nachlieferung.

Merseburg, Dienstag, 22. August 1939

Monatlich Bezugspreis 2,10 RM., nur Sonnabende 50 Pf. (einmal 10 Pf. Beifügung und 7 Pf. Aufschlag 1. B.) 2. B. Post 2,20 RM., einmal 24 Pf. Postumschlag, an Post 26 Pf. Beilage - Wochensortimente halbes 90, 10 45 Pf.

Einzelpreis 10 Pf.

Ribbentrop morgen in Moskau

Deutsch-russischer Nichtangriffspakt vor dem Abschluß

Kabinettsitzungen in London und Paris

Das Deutsche Nachrichtenbüro meldete in der vergangenen Nacht:

Die Reichsregierung und die Sowjetregierung sind übereingekommen, einen Nichtangriffspakt miteinander abzuschließen. Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop wird am Mittwoch, 23. August, in Moskau eintreffen, um die Verhandlungen zum Abschluß zu bringen.

Monte nachmittag findet in London eine Sitzung des britischen Kabinetts statt, an der sämtliche Minister teilnehmen. Eine gekürzte Besprechung zwischen Chamberlain und Lord Halifax dauerte 1/2 Stunden. Chamberlain empfing ferner Innenminister Sir Samuel Hoare, Schatzkanzler Simon, Munitionsminister Burgin und den stellvertretenden Führer der Opposition, Greenwood. Englands Kriegsminister Hore Belisha trat am Nachmittag, mit dem Abzug von Frankreich kommend, auf dem Flughafen Croydon ein. Er erklärte, daß er seinen Urlaub in Frankreich nicht abgebrochen habe, daß vielmehr seine Rückkehr für heute „unregelmäßig vorgezogen gewesen sei“. In Paris, wo er eine Besprechung mit Daladier hatte, findet heute abend ebenfalls ein Kabinettsrat statt.

Neue Flüchtlinge

In Mährisch-Odrau trafen im Laufe der letzten Tage rund 5000 Flüchtlinge aus dem Olsa-Gebiet ein. Die Hälfte davon sind Polen. Vor allem gehen die Polen gegen diejenigen vor, die bei der Befreiung des Olsa-Gebietes durch die Polen im Herbst des vergangenen Jahres die polnische Staatsangehörigkeit erworben haben. Die Polen erklären sie für Staatsfeinde und beschlagnahmen ihr Eigentum, das durch gedungene Elemente dann kurz und klein geschlagen wird.

Die Zahl der deutschen Flüchtlinge aus Polen nimmt ungehörig rasch zu. Täglich treffen über 1000 deutsche Flüchtlinge aus Polen in Westoberschlesien ein, wo sie von der NSDAP empfangen und betreut werden. Seit den letzten zwei Tagen kommen hauptsächlich Frauen und Kinder über die Grenze, deren Männer bzw. Väter in polnische Gefängnisse geworfen worden

oder bereits seit der polnischen Grenzsperrung in Westoberschlesien aufhalten.

Ertrunken!

Der Volksdeutsche Stiefel aus Konstantzelen, der mit seinem Boot am 1. August in der Ostsee versenkt wurde, wurde vom polnischen U-Boot ertrunken. Seine Frau wurde in der Ostsee ertrunken. Die polnischen Behörden haben die Leiche in der Ostsee gefunden. Die polnischen Behörden haben die Leiche in der Ostsee gefunden.

Terror

Die Verfolgung gegen die ukrainischen Juden nehmen ungebürlich zu.

erft jetzt bekannt wird, hat am 12. August dieses Jahres das Kreisgericht Orzeszau in einem großaufgelegten politischen Scheinprozess gegen 14 Ukrainer vier Angeklagte wegen Zugehörigkeit zur illegalen ukrainischen Nationalorganisation zu zwölf Jahren Zuchthaus verurteilt und die übrigen grundlos in Haft gehalten. Die Angehörigen der ukrainischen Parteien werden tagtäglich aufs schwerste bedrückt.

Mactyrium in Gefängnissen

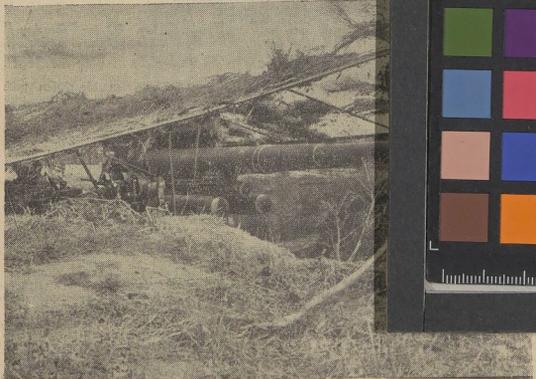
Ueber die Mißhandlungen der in den polnischen Gefängnissen schmachtenden Deutschen in Oboerschlesien erzählt man immer neue abstoßende Einzelheiten. Die Beschäftigten sind heute fast überhaupt einem Verhör unterzogen worden, alle fast geschoren und dann im Gefängnis verurteilt worden. Hier ist in Reich und über hielten mit gemohnt. Viele auslammten und Gefängniswärtern inquisitorisch gefoltert, und auf den einen einer etwas mit der Peitsche mit Fußtritten wurde ihnen genas zu essen und alles das ein Staatsanwalt

Von Bluthunden zerfleischt

Seit zwei Tagen werden im polnischen Grenzgebiet besonders die Bluthunde vermehrt, die hinter flüchtende deutsche Menschen gehetzt werden. Am Montag wurde im Grenzgebiet ein Kind eine polnische Waise, deren Mann im polnischen Gefängnis schmachtet, beim Versuch, der polnischen Hölle zu entkommen, von einem der Tiere angefallen und zerfleischt. Sie blieb mit schweren Verletzungen an der Grenzlinie liegen und wurde von den polnischen Hühnern weggeschleppt; ihr weiteres Schicksal ist ungewiß. Ähnliche Vorfälle gibt es mehrere.

„Bald nach Westoberschlesien“

In den Betrieben und auf den Straßen Oboerschlesiens werden an die angeblich unzuverlässigen Elemente von Weibern, Aufsehern und Vertrauensmännern der polnischen Organisationen verhängliche Fragen gestellt, ob sie die polnischen Nachrichten des Oboerschlesien sendern abhören. Am häufigsten äußern sich die Beamten der polnischen Grenzschutz. Sie erklären höhnisch, daß die Ausbehebung aller Verhafteten aus der Grenzzone vorbereitet werde, und daß die Flüchtlinge gut tun würden, schnell „weiter ins Vaterland“ zu gehen, denn daß ihnen die Polen nach Westoberschlesien und dann würden die Verbrecher und Verriäter gefangen und mit ihnen in Bytom, Jabrze und Opole (Guthen, Hindenburg und Döbeln) abgerechnet werden“.



Luftverteidigungszone West. Blick auf eine gut getarnte Flakstellung. Tief gestaffelt sind schwere und leichte Flakgeschütze eingebaut. Weltbild (M).



Der Kreisrat des Kreises Danzig-Longfuh der NSDAP, erreichte mit einer eindrucksvollen Kundgebung seinen Höhepunkt: „Wir wollen unser gutes Recht!“ erklärte Gauleiter Forster unter stürmischer Zustimmung der Menge. Weltbild (K).